



Herrn
Bürgermeister
Klaus Mueller-Zahlmann
Stadt Bad Oeynhausen

32545 Bad Oeynhausen

16.09.2008

Fraktionsantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bad Oeynhausen bittet den Rat wie folgt zu beschließen:

1. Am oberen Borweg zwischen den Einmündungen „In der Wölpe“ und „Forststraße“ ist die Verkehrsregelung so zu gestalten, dass die Verkehrsteilnehmer, die aus der Straße „In der Wölpe“ in den Borweg einbiegen wollen, den Einmündungsbereich auch einsehen können.

Begründung:

Die Sicht ist durch parkende Fahrzeuge rechts in Richtung „Forststraße“ fast gantztägig – insbesondere aber abends - sehr stark eingeschränkt, so dass eine erhebliche Unfallgefahr besteht. Es sollte daher eine Parkbeschränkung eingerichtet werden.

2. Die Straße „Am Klosterbrink“ in Babbenhausen ist im Rahmen von verkehrslenkenden Maßnahmen neu zu gestalten.

Begründung:

Diese Straße wird in verstärktem Maße von LKW befahren, die vom Autobahnzubringer kommen (trotz vorhandener Verbotsschilder für LKW und bis > 3,5 to). An der Straße liegt ein Kinderspielplatz und sie ist der Weg zum Sportplatz, zur Kirche und zur Grundschule. Ein Randstreifen fehlt. Daher sind Anwohner und Nutzer, besonders Radfahrer und Fußgänger, und hier vor allem Kinder und ältere Menschen, sehr gefährdet. Die Mauer zum Grundstück Körtner ist bereits weggedrückt. Es sollten daher Maßnahmen ergriffen werden, die den LKW-Verkehr großräumig um diesen sehr sensiblen Bereich herum führen.

3. In Verlängerung des bereits vom Rat beschlossenen Geh-/Radweges entlang der Oberbecksenner Straße wird als Querungshilfe über die Weserstraße ein Zebrastreifen angelegt. Der bereits vorhandene Gehweg entlang der Oberbecksenner Straße in Richtung Mooskamp ist auf seine Tauglichkeit als Geh-/Radweg zu prüfen

Begründung:

Eine durchgehende Verbindung der Wohngebiete entlang der Oberbecksener Straße von Rehme bis in die Ortsteile Babbenhausen und Oberbecksen erleichtert es sowohl älteren Menschen als auch Schulkindern, ohne Gefährdung durch den Straßenverkehr ihr Ziel zu erreichen.

Mit freundlichem Gruß

Ursula Sieker
Fraktionsgeschäftsführerin